

Folgende Dringlichkeitsanträge wurden von den Grünen und GUT für Piesting und Dreistetten anlässlich der Gemeinderatssitzung Markt Piesting dem Bürgermeister vorgelegt, von den Einreichern anschließend verlesen und zur Feststellung der Dringlichkeit zur Abstimmung gebracht, keinen Antrag wurde die Dringlichkeit bestätigt :

- **Öffnung Waldbad** (Petition mit über 200 Unterzeichnern)-
Ergebnis Abstimmung: ÖVP 14, SPÖ 2, FPÖ 1 – Nein, Grüne 2, GUT 2 - Ja
- **Wasserversorgung Dreistetten** -
Ergebnis Abstimmung ÖVP 14, SPÖ 2, FPÖ 1 – Nein, Grüne 2, GUT 2 - Ja
- **Buslinien Neu / Verkehrskonzept anpassen** -
Ergebnis Abstimmung: ÖVP 14, SPÖ 2, FPÖ 1 – Nein, Grüne 2, GUT 2 - Ja
- **Verwendung 500.000€ für VS und MS**
- Ergebnis Abstimmung: ÖVP 14, SPÖ 2, FPÖ 1 – Nein, Grüne 2, GUT 2 - Ja
- **Durchgehende Kinderbetreuung im Sommer** -
Ergebnis Abstimmung: ÖVP 14, SPÖ 2 – Nein, FPÖ 1, Grüne 2, GUT 2 - Ja
- **Sanierung Landstraße L87-**
Ergebnis Abstimmung: ÖVP 14, SPÖ 2, FPÖ 1 – Nein, Grüne 2, GUT 2 - Ja
- **Einführung Wortprotokoll / Audioprotokoll** -
Ergebnis Abstimmung: ÖVP 14, SPÖ 2, FPÖ 1 – Nein, Grüne 2, GUT 2 - Ja
- **Einführung Sitzungsplan** -
Ergebnis Abstimmung: ÖVP 14, SPÖ 2, FPÖ 1 – Nein, Grüne 2, GUT 2 - Ja
- **Erlass Kindergartengebühren**
Ergebnis Abstimmung: ÖVP 14, SPÖ 2, FPÖ 1 – Nein, Grüne 2, GUT 2 - Ja

Anmerkungen:

Bei Zuerkennung der Dringlichkeit werden Dringlichkeitsanträge in die Tagesordnung der Sitzung „aufgenommen“, dass bedeutet nur dann ist die Diskussion über den Antrag möglich. Die Ablehnung oder Zustimmung erfolgt nach Diskussion und ist von der „Dringlichkeit“ nicht abhängig.

Werden Anträge von zumindest 7 Gemeinderäten unterzeichnet, wird dieser bei der nächsten GR-Sitzung vom Bürgermeister in die Tagesordnung aufgenommen. Einladungen von den Grünen (2) und GUT (2) an die Parteien SPÖ (2) und FPÖ (1) wurden bisher nicht wahrgenommen, somit konnte auch nicht über Anträge vor der GR-Sitzung diskutiert werden und es war auch nicht möglich Einigung für die notwendigen 7 Unterstützungserklärungen zu erzielen.

NÖ Gemeinderordnung §22 Absatz 2

Die Mitglieder des Gemeinderates sind bei Ausübung ihres Mandates frei und an keinen Auftrag gebunden.

Die Grünen Markt Piesting
Rudolf Sieder Straße 11
2753 Markt Piesting



ÖFFNUNG WALDBAD

Dringlichkeitsantrag

Eingebracht von den unterzeichnenden GemeinderätInnen zur Gemeinderatssitzung vom 26.5.2020 gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 betreffend:

Begründung

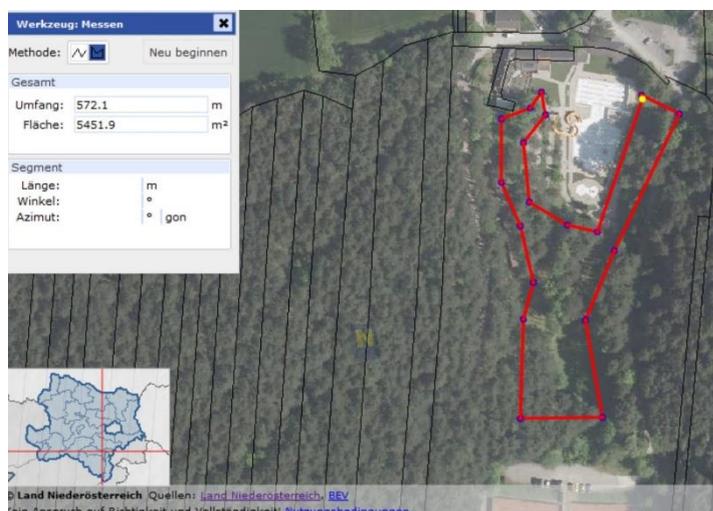
Covid-19 bedeutet für uns alle Einschränkung und Vorsicht. Wir sind konfrontiert mit Kurzarbeit, Homeschooling, viele mussten Ihre Urlaubstage aufbrauchen und werden heuer nicht in Urlaub fahren können. Familien stehen vor der Situation Ihr Freizeitprogramm regionaler zu gestalten als je zuvor.

Die Gemeinde als Betreiber unterschiedlicher Freizeiteinrichtungen wie unseren Generationenpark und unserem bekannten Waldbad übernimmt eine wichtige Funktion für die Freizeitgestaltung unserer BürgerInnen und weit darüber hinaus. Das Waldbad wurde seit jeher unter der Motivation geführt, hier einen Beitrag für das Gemeinwohl zu leisten. Wirtschaftlichkeit spielte da immer eine untergeordnete Rolle.

Lt. RA 2019: Kosten ca. 115.000€ Einnahmen ca. 55.000€ = - 60.000€

Auch in Zeiten von Covid-19 ist es die Aufgabe der Gemeinde diese Dienstleistungen aufrecht zu erhalten und damit den BürgerInnen auch ein Gefühl der Stabilität und Kontinuität zu geben. Freizeiteinrichtungen wie unser Waldbad sind in diesem Jahr die Alternative für Urlaube und andere Freizeitaktivitäten und somit ein Eckpfeiler des Wohles unserer BürgerInnen!

Gespräche mit anderen Bürgermeister im Piestingtal haben ergeben, dass die meisten das Öffnen Ihrer Freibäder als extrem wichtig erachten und, wenn möglich, Ihre Bäder auch öffnen werden (Gutenstein, Waidmannsfeld, ...). Auf Grund der großen Liegefläche (ca. 5.000 m²) in unserem Waldbad ist eine Besucherzahl (je nach Berechnungsmodell) zwischen 300 und 500 Menschen möglich und liegt somit weit über der durchschnittlichen Besucherzahl.



Höherer Personalaufwand kann durch freiwillige HelferInnen und mit einem Programm des AMS für Menschen 50+ (400€/Monat 40h/Woche) eventueller kontaktlosen Zugangskontrollsystemen und Online Kartenverkauf kompensiert werden. Dafür gibt es fix fertige und kostengünstige Lösungen die wir bereits gesichtet und evaluiert haben!

Unsere intensiven Recherchen in den letzten Tagen zeigen, dass eine Öffnung nicht nur möglich ist, sondern auch ohne eklatanten Mehrkosten durchführbar ist, wenn man das denn will.

Auch die Gespräche mit Menschen aus der Piesting Wirtschaft bringen eine hohe Bereitschaft der Unterstützung ans Tageslicht.

Da wir überzeugt sind, dass alle GemeinderätInnen sowie unser Vizebürgermeister und Bürgermeister eine hohes Interesse haben, unser Waldbad auch in dieser Saison zu öffnen, stellen wir folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Markt Piesting möge beschließen:

Die Gemeinde Markt Piesting eröffnet unter Einhaltung aller notwendigen Sicherheitsmaßnahmen das Waldbad so schnell wie möglich (bis spätestens ende Juni). Mehraufwände sollen vorrangig durch freiwillige Helfer kompensiert werden, ein Sponsorenkonzept soll erarbeitet und umgesetzt werden.

Datum, Unterschrift des/der GemeinderätIn

Robert Ohorn, 26.05.2020

Renate Goldmann, 26.05.2020

Angelika Gruber, 26.05.2020

Constantin Gessner, 26.05.2020

GUT für Piesting und Dreistetten
Marktplatz 14/2
2753 Markt Piesting



Dringlichkeitsantrag

Eingebracht von den unterzeichnenden Gemeinderät*innen zur Gemeinderatssitzung vom 26.05.2020 gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 betreffend:

Wasserversorgung in Markt Piesting und Dreistetten

Begründung: Am 10. 05. 2020 wurde in der Amtlichen Mitteilung des Bürgermeisters Roland Braimeier auf einen Engpass in der Wasserversorgung der Gemeinde Markt Piesting und Dreistetten hingewiesen.

Aus der Mitteilung geht weiters hervor, dass das Trinkwasser mit Tankwägen zum Hochbehälter gebracht werden muss.

Autowaschen und Gießen des Rasens ist zu unterlassen – vor der geplanten Füllung des Swimmingpools ist der Kontakt zum Wassermeister herzustellen.

Es wird weiters in dem Schreiben versichert, dass die Gemeinde bemüht ist diese Infrastruktur (ich interpretiere: damit ist die der Wasserversorgung gemeint) aufrecht zu erhalten.

Die Bürger*innen sind beunruhigt. Das Klima wird erwiesenermaßen wärmer und trockener. Die Bevölkerung in Markt Piesting ist stark wachsend. Auf der heutigen Tagesordnung ist kein Tagespunkt zu diesem aktuellen Thema zu erkennen.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Markt Piesting möge beschließen:

**Die Ausarbeitung und/oder Bekanntgabe von Konzepten und Maßnahmen zur langfristigen Versorgung der stark wachsenden Bevölkerung mit Trinkwasser.
Die Ausarbeitung und/oder Bekanntgabe eines Notfallplans im Falle eines erneuten Wasserengpasses.**

Datum, Unterschrift der Gemeinderätin/ des Gemeinderates

Renate Goldmann, 26.05.2020

Angelika Gruber, 26.05.2020

Robert Ohorn, 26.05.2020

Constantin Gessner, 26.05.2020

GUT für Piesting und Dreistetten
Marktplatz 14/2
2753 Markt Piesting



Dringlichkeitsantrag

Eingebracht von den unterzeichnenden Gemeinderät*innen zur Gemeinderatssitzung vom 26.05.2020 gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 betreffend:

Verkehrskonzept Buslinien ab 6.7.2020

Der offizielle Busfahrplan der VOR Linien 331 (Richtung Berndorf), 336 (nach Winzendorf) und 338 (nach Wöllersdorf) startet am 06.07.2020.

Dafür notwendige bauliche Maßnahmen sind am Hauptbahnhof in Piesting bereits im Gange.

Die Linienführung durch Piesting zeigt Stationen bei der Kirche/ Apotheke, am Marktplatz sowie beim BIPA.

Die Bürger*innen wünschen sich eine verkehrsberuhigte Zone innerhalb des Marktes. Auf der heutigen Tagesordnung ist kein Tagespunkt zu diesem brisanten Thema zu erkennen.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Markt Piesting möge beschließen:

Die Ausarbeitung und/oder Bekanntgabe von Konzepten und Maßnahmen zur bezüglich verkehrsberuhigter Zone innerhalb des Ortskerns von Piesting in Vereinbarkeit mit dem vermehrten Aufkommen von Linienbussen.

Datum, Unterschrift der Gemeinderätin/ des Gemeinderates

Renate Goldmann, 26.05.2020
Angelika Gruber, 26.05.2020

Robert Ohorn, 26.05.2020
Constantin Gessner, 26.05.2020

GUT für Piesting und Dreistetten
Marktplatz 14/2
2753 Markt Piesting



Dringlichkeitsantrag

Eingebracht von den unterzeichnenden Gemeinderät*innen zur Gemeinderatssitzung vom 26.05.2020 gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 betreffend:

Neubau/ Neugestaltung der Volks- und Musikschule

Im Budget für 2020 findet sich ein Voranschlag über € 500.000, - für den Neubau/ die Neugestaltung der Piestinger Volks – und Musikschule.

In der letzten Wahlkampagne der ÖVP und Parteifreien im vergangenen Winter wurde mittels Plakat – angebracht an dem Schulgebäude - folgende Ankündigung gemacht:

- „Voraussichtlicher Baubeginn in der 2ten Jahreshälfte 2020. Aufgrund eines GR Beschlusses im Dezember 2019.“ (unterlegt mit historischem und aktuellem Foto des Schulgebäudes)

Die Bürger*innen stellen berechtigte Fragen über die weitere Vorgangsweise zu diesem Thema.

Die zweite Jahreshälfte ist in Bälde, auf der heutigen Tagesordnung ist kein Tagespunkt zu diesem Thema zu erkennen.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Markt Piesting möge beschließen:

Die Bekanntgabe der weiteren Vorgangsweise zum Thema Neubau/ Sanierung der Volksschule und der Musikschule.

Datum, Unterschrift der Gemeinderätin/ des Gemeinderates

Renate Goldmann, 26.05.2020
Angelika Gruber, 26.05.2020

Robert Ohorn, 26.05.2020
Constantin Gessner, 26.05.2020

Die Grünen Markt Piesting
Rudolf Sieder Straße 11
2753 Markt Piesting



Dringlichkeitsantrag

Eingebracht von den unterzeichnenden GemeinderätInnen zur Gemeinderatssitzung vom 26.5.2020 gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 betreffend:

Durchgehende Kinderbetreuung im Sommer

Begründung

Die COVID – 19 Pandemie stellt unsere ganze Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Der von der Regierung initiierte „Shutdown“ hat Schlimmeres verhindert, allerdings mit massiven Auswirkungen auf die Wirtschaft und somit auch auf alle Piestinger- und DreistetterInnen. Ins besondere leiden Familien mit Kindern von 0 bis 10 Jahren besonders darunter.

Viele mussten Ihren Urlaub frühzeitig aufbrauchen und befinden sich in Kurzarbeit. Selbstständige und kleine UnternehmerInnen haben bis zu 100% Einnahmefälle und werden von den Härtefällen Fonds nur unzureichend unterstützt. Finanzielle Einbußen und die Pflicht im Sommer durcharbeiten zu müssen stellt für viele Familien unüberwindbare Grenzen dar.

Die Gemeinde Markt Piesting kann hier den Betroffenen helfen, indem sie im Sommer eine Kinderbetreuung anbietet, die die gängigste Geschäftszeit Mo. bis Freitag 8:00 bis 17:00 abdeckt. Wichtig dabei ist, dass es keine wochenlange Schließung der Betreuungseinrichtungen geben darf.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Markt Piesting möge beschließen:

Die Gemeinde Markt Piesting stellt für Familien eine lückenlose Kinderbetreuung für Kinder von 2 bis 10 Jahren, von Mo. bis Fr., von 8:00 bis 17:00 zur Verfügung. Diese Betreuung wird ohne Unterbrechung von Schulschluss bis Schulanfang angeboten. Die Kosten übernimmt die Gemeinde.

Datum, Unterschrift des/der GemeinderätIn

Angelika Gruber 11.5.2020
Constantin Gessner, 11.5.2020

Renate Goldmann 26.05.2020
Robert Ohorn 26.05.2020

Die Grünen Markt Piesting
Rudolf Sieder Straße 11
2753 Markt Piesting



Dringlichkeitsantrag

Eingebracht von den unterzeichnenden GemeinderätInnen zur Gemeinderatssitzung vom 26.5.2020 gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 betreffend

SANIERUNG LANDESSTRASSE L87

Begründung

Heuer wird laut Auskünften der Abteilung Allgemeiner Straßendienst des Amtes der niederösterreichischen Landesregierung die Landesstrasse L87 über eine Streckenlänge von 1,6km saniert. Das ist jene Landesstrasse, die unsere beiden Ortsteile Piesting und Dreistetten verbindet.

Eine sichere und brauchbare Erreichbarkeit des jeweils anderen Ortsteiles mit dem Fahrrad ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht gewährleistet. Nach Auskunft der NÖ Landesregierung obliegt es der Gemeinde, hier mit Wünschen an sie heranzutreten, was bis jetzt noch nicht in Anspruch genommen wurde. Als Gemeinde ist es notwendig, sich hier im Sinne eines modernen und nachhaltigen Mobilitätskonzeptes einzubringen. Dies ist die Grundlage für sichere, nachhaltige und brauchbare Mobilität und lässt die beiden Ortsteile näher zusammenwachsen. Die Möglichkeit, sicher mit dem Rad nach Piesting und wieder zurück zu kommen, ist besonders wichtig für Familien mit Kindern und Jugendlichen. Für den Radtourismus ist die Anbindung von Dreistetten an den Piestingtaler Radweg mittels des Ausbaus der Landesstraße ein maßgeblicher und zukunftsweisender Schritt.

Wir finden es sinnvoll und wichtig, noch vor der heurigen Sanierung der Landesstrasse L87 die nötigen Schritte einzuleiten, um die Planung und Errichtung eines sicheren und brauchbaren Radwegs zwischen den beiden Ortsteilen zu gewährleisten.

Gleichzeitig soll die Möglichkeit geprüft werden, wie solche Baumaßnahmen gefördert werden können. Möglichkeiten dazu bestehen z.B. sowohl beim Land NÖ (https://www.radland.at/images/doku/antragsformular_rdwfoerdao.pdf) als auch beim Klima- und Energiefonds: Hier steht z.B. das Förderprogramm „Multimodales Verkehrssystem – Aktionsprogramm klimaaktiv mobil im Rahmen des Programms für ländliche Entwicklung“ zur Verfügung. Es ist noch bis Ende des Jahres 2020 möglich, um Fördermittel anzusuchen.

Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Markt Piesting möge beschließen:

Eine sichere Radverbindung zwischen den Ortsteilen Markt Piesting und Dreistetten entlang der Landesstrasse L87 wird geplant und errichtet.

Datum, Unterschrift des/der GemeinderätIn

Angelika Gruber (11.5.2020)

Constantin Gessner (11.5.2020)

Renate Goldmann (26.5.2020)

Robert Ohorn (26.5.2020)

Die Grünen Markt Piesting
Rudolf Sieder Straße 11
2753 Markt Piesting



Dringlichkeitsantrag

Eingebracht von den unterzeichnenden GemeinderätInnen zur Gemeinderatssitzung vom 26.5.2020 gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 betreffend

EINFÜHRUNG WORTPROTOKOLL/AUDIOPROTOKOLL:

Begründung

Um die Nachvollziehbarkeit des Ablaufes einer Gemeinderatssitzung zu gewährleisten, die Nachlese für Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen und Missverständnisse zu vermeiden, wird in den meisten Gemeinden inzwischen auf ein detailliertes Wort- oder Audioprotokoll zurückgegriffen. Auch im Nachhinein bleiben so die exakten Begründungen der gestellten Anträge erhalten. Die Forderung ist, dass alle geäußerten Daten und Fakten exakt inhaltlich festgehalten und dokumentiert werden. Schließlich passieren aufgrund dieser Inhalte folgenschwere Beschlüsse. Es handelt sich also um eine Schutzvorrichtung für alle Mitglieder des Gemeinderates. Aufgrund des exakten Protokolls können diese dann nicht so leicht fehlinterpretiert werden.

Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Markt Piesting möge beschließen:

Die Protokollführerin der Gemeinde Markt Piesting erstellt ein detailliertes Wort/Audioprotokoll der Gemeinderatssitzungen.

Datum, Unterschrift des/der GemeinderätIn

Angelika Gruber, (11.5.2020)
Constantin Gessner (11.5.2020)

Renate Goldmann (26.5.2020)
Robert Ohorn (26.5.2020)

Die Grünen Markt Piesting
Rudolf Sieder Straße 11
2753 Markt Piesting



EINFÜHRUNG SITZUNGSPLAN

Dringlichkeitsantrag

Eingebracht von den unterzeichnenden GemeinderätInnen zur Gemeinderatssitzung vom 26.5.2020 gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 betreffend:

Begründung

Politisch gesehen ist die frühzeitige Terminkoordination und Einladung zur Einberufung von Sitzungen ein wichtiges Stück Demokratie. Sie ermöglichen den MandatarInnen die Kontaktaufnahme bzw. Information betroffener GemeindebürgerInnen, eventuell auch deren Mobilisierung, sie ermöglichen die Vorbereitung des/der einzelnen MandatarIn und die Koordinierung zwischen den Mitgliedern einer Fraktion, u.U. auch zwischen den Fraktionen.

Praktisch haben die Einladungsfristen den Sinn, die Verpflichtung zur Sitzungsteilnahme mit anderen terminlichen Verpflichtungen abzustimmen.

Gemeinderatssitzungen haben eine herausragende Bedeutung im politischen Leben der Gemeinde: Sie bieten den MandatarInnen die Möglichkeit, ihre Anliegen darzustellen, sich zu präsentieren und Beschlüsse zu fassen. Die Entscheidung über die Einberufung von Sitzungen ist – so gesehen – ein sehr wesentliches Element der Machtposition des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin.

Die in der Gemeindeordnung festgelegte Mindestfrist von 5 Tagen wird diesem Anspruch nicht gerecht. Jede Gemeinde hat daher die Möglichkeit die Termine früher bekannt zu geben bzw. einen Sitzungsplan zu erstellen.

Eine große Hilfe für das Zeitmanagement der Mitglieder des Gemeinderates – und wohl auch des Gemeindeamtes – ist die Festlegung eines Sitzungsplanes für das ganze, oder zumindest für ein halbes Jahr im Voraus.

Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Markt Piesting möge beschließen:

Die Gemeinde Markt Piesting erstellt einen Sitzungsplan in dem zumindest die Gemeinderatssitzungen der nächsten 6 Monate fixiert werden oder gibt die Termine mindestens 4 Wochen vorher bekannt.

Datum, Unterschrift des/der GemeinderätIn

Angelika Gruber, 11.5.2020

Constantin Gessner, 11.5.2020 (1. Antrag 2.11.2016)

Renate Goldmann (26.5.2020)

Robert Ohorn (26.5.2020)

Die Grünen Markt Piesting
Rudolf Sieder Straße 11
2753 Markt Piesting



Dringlichkeitsantrag

Eingebracht von den unterzeichnenden GemeinderätInnen zur Gemeinderatssitzung vom 26.5.2020 gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 betreffend:

Erlass Kindergartengebühren

Begründung

Die COVID – 19 Pandemie stellt unsere ganze Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Der von der Regierung initiierte „Shutdown“ hat Schlimmeres verhindert, allerdings mit massiven Auswirkungen auf die Wirtschaft und somit auch auf alle Piestinger- und DreistetterInnen. Ins besondere leiden Familien mit Kindern von 0 bis 10 Jahren besonders darunter.

Viele mussten ihren Urlaub frühzeitig aufbrauchen und befinden sich in Kurzarbeit. Selbstständige und kleine UnternehmerInnen haben bis zu 100% Einnahmefälle und werden von den Härtefallfonds nur unzureichend unterstützt. Finanzielle Einbußen und die Pflicht im Sommer durcharbeiten zu müssen stellt für viele Familien unüberwindbare Grenzen dar.

Die Gemeinde Markt Piesting kann hier den Betroffenen helfen, indem sie die Kindergartengebühren übernimmt und den Familien bei der Betreuung im Sommer unter die Arme greift.

Jetzt müssen wir alle den Gürtel etwas enger schnallen und zusammenhalten. Die Gemeinde als Vertreter für das „Gemeinwohl“ der GemeindebürgerInnen ist hier in der Pflicht als Rettungsschirm zu agieren und zu funktionieren. Jetzt muss sich jeder Gemeinderat, jede Gemeinderätin die Frage stellen: „Welche Projekte sind wichtiger als die Menschen, die jetzt Hilfe benötigen“?

Wir stellen daher folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Markt Piesting möge beschließen:

Die Gemeinde Markt Piesting übernimmt rückwirkend ab 01.04.2020 alle Kindergartengebühren bis 31.12.2020 um hier Familien finanziell zu entlasten und den Kindern eine professionelle Betreuung zu sichern.

Datum, Unterschrift des/der GemeinderätIn

Angelika Gruber, 11.5.2020

Constantin Gessner, 11.5.2020 (1. Antrag 2.11.2016)

Renate Goldmann (26.5.2020)

Robert Ohorn (26.5.2020)